Österr. Volkszeitung
6./I. 1917
96

Die Wiener Lebensmittelmärkte.

(Eigenbericht der „Oesterreichischen Volks-Zeitung".)

Die dieswöchigen Kleinhandelsmärkte und die Lebensmittelpreise.

Die ohnehin anhaltend knappen Zufuhren auf den Wiener Lebensmittelmärkten haben während der abgelaufenen Woche einen neuerlichen Ausfall erfahren. Besonders in der Großmarkthalle machte sich auf sämtlichen Gebieten eine empfindliche Minderzufuhr bemerkbar. Selbst das bisher in großen Quantitäten auf den Markt gebrachte Schaffleisch beginnt spärlicher zu werden. Die Abnahme in Rindfleisch wird durch das zur Aufteilung gelangte Gefrierfleisch der Gemeinde Wien nur zum Teil ausgeglichen. In Rindfleisch serbischer Herkunft war das Angebot mit Rücksicht auf die herabgesetzten Bezüge serbischer Rinder ein geringeres. Auch die Fettversorgung ließ zwar während der abgelaufenen Woche zu wünschen übrig, allein der Mangel machte sich nicht besonders fühlbar. Auf dem Wildbretmarkt herrschten Hirsche und Rehe vor. In Hasen beginnen die Zufuhren abzunehmen. In Geflügel hat der Konsum merklich nachgelassen. Eine Erscheinung, die alljährlich nach den Feiertagen zum Ausdruck gelangt. Infolge der noch immer nicht behobenen Fettknappheit konzentrierte sich die Kauflust speziell auf Mastware. Die dieswöchigen Zufuhren in Flußfischen wiesen eine Zunahme auf, an der Karpfen und Hechte teilnahmen. Der gesteigerten Nachfrage in ersteren konnte nicht in vollem Ausmaß entsprochen werden. In Seefischen waren die Vorräte ausreichend. Das von der „Nordseefischerei" neueingeführte Muschelfleisch hat sich bereits in vielen Kreisen Eingang verschafft. Der Versand nach der Provinz nimmt täglich größeren Umfang an. Die Entspannung auf dem Buttermarkt dürfte durch die durchgeführte Rationierung der Ausgabe weitere Fortschritte machen und es ist zu erwarten, daß die Fettkarten zur Gänze honoriert werden. Auch auf den Eiermärkten dürfte demnächst nicht nur eine Besserung, sondern auch eine Preisherabsetzung stattfinden, nachdem aus den Belieferungsgebieten eine Zunahme der Produktion gemeldet wird. Auf dem Obstmarkt konnte trotz der anhaltenden Knappheit der geringe Bedarf gedeckt werden. In Südfrüchten stockte der Verkehr beinahe vollständig. Hingegen ist die Nachfrage nach Zitronen seit Bekanntgabe des Einfuhrverbotes eine lebhafte. Auf dem Gemüse- und Grünwarenmarkt wurden nur Spinat und Kraut begehrt. In allen anderen Artikeln war der Verkehr flauer. Für Zwiebel und Knoblauch wurden die Preise herabgesetzt, da große Mengen aus Mako eingelagert wurden, die jetzt zum Verlauf gelangen.

Auf den Kartoffelmärkten war die Lage während der ganzen Woche nicht besonders, da die Zufuhren nicht den Bedarf deckten. In der kommenden Woche dürfte sich eine Besserung bemerkbar machen. Preisveränderungen von Belang sind gegen die Vorwoche nicht festzustellen.

Kleinhandels-Fleischpreise.

In der Großmarkthalle:

	per Kilogr. Kronen		per Kilogr. Kronen
Rindfleisch vorderes mit Zuwage	—.— bis 7.60	Schnitzel, ausgelöst und Vries	bis 9.—
Rindfleisch hinteres mit Zuwage	—.— „ 8.60	Kalbskopf mit Zunge und Hirn	„ 2.70
Bratenfleisch ohne Zuwage	„ 12.10	Kalbskopf o. Zunge und Hirn	„ 2.34
Jede andere nicht benannte Sorte	„ 7.6[illegible]	Kalbsfüße, geputzt	„ —.64
Rindszunge	„ 6.30	Jede andere nicht benannte Sorte	„ 5.58
Kalbfleisch. Schulter, unausgelöst, Brust- und Halsstück	„ 5.58	Schaffleisch, vorderes	6.50 „ 7.20
Schulter (ausgelöst)	„ 7.38	Schaffleisch, hinteres	7.30 „ 7.80
Schlegel, Nierenbrat. ohne Wammerl	„ 6.40	Lammfleisch, vorderes	7.10 „ 7.60
Schlußbraten	„ 6.40	Lammfleisch, hinteres	8.10 „ 8.60

Schweinefleisch

	frisch od. gepökelt per Kilogr. Kronen	geräuchert Kronen
Schlögel, Schopfbraten, Schulter	8.60	9.90
Schulterblatt und Karree	9.50	10.90
Rippen- und Bauchfleisch	7.70	8.90
Jede andere nicht benannte Sorte	7.70	8.90

Fettstoffe.

	Kronen
Schmalz	8.60 per Kilogramm
Bauchfilz (Schmer)	8.60 „ „
Rohspeck, nicht zugerichtet	8.60 „ „
Tafelspeck mit Schwarte oder gesalzen	8.80 „ „
Rückenspeck, roh	9.50 „ „
Streifenspeck, pouriziert und ungeräuchert	10.— „ „
Tafelspeck mit Schwarte, geräuchert	9.50 „ „
Dessertspeck (Geletschspeck)	10.— „ „
Jede andere nicht benannte Sorte	8.60 „ „

Wildbret.

	Kronen		
Rebhühner, junge	2.80	bis 3.80	per Stück
„ alte	2.40	„ 3.20	„ „
Fasanenhähne	5.50	„ 7.50	„ „
„ Hennen	5.—	„ 7.—	„ „
Hasen, große, über 3 Kilo, mit Fell	11.—	„ 13.—	„ „
„ „ „ ohne Fell	10.—	„ 12.—	„ „
Hasenbraten	7.50	„ 9.—	„ „
Hasenjunges	2.[illegible]	„ 3.40	„ „
Hasenrücken	4.50	„ 5.—	„ „
Hasenlauf	3.—	„ 4.—	„ „
Hasen, kleine, unter 3 Kilo, mit Fell	8.—	„ 11.—	„ „
„ „ „ ohne Fell	7.—	„ 10.—	„ „
Hasenbraten	5.—	„ 7.—	„ „
Hasenjunges	2.—	„ 3.—	„ „
Hasenrücken und Lauf	2.50	„ 3.50	„ „
Hirsche in der Decke	3.80	„ 5.50	per Kilo
Schlegel und Rücken	9.—	„ 10.—	„ „
Schulter	6.80	„ 7.—	„ „
Hals und Brust	4.—	„ 5.—	„ „
Reh in der Decke	5.—	„ 5.60	„ „
Reh- und Lungenbraten	12.—	„ 14.—	„ „
Schlegel und Rippen	8.—	„ 10.—	„ „
Schulter	7.—	„ 9.—	„ „
Hals und Brust	5.—	„ 6.—	„ „

Fische.

	per Kilo Kronen		per Kilo Kronen
Süßwasserfische.		**Seefische.**	
Hechte, lebend	—.— bis 5.40	Kabeljau	6.— bis —.—
Karpfen, lebend	—.— „ 5.40	Kabeljau m. K.	2.90 „ 4.90
Fogosch	9.— „ 15.—	Dorsch	3.— „ 5.—
Schiller, je nach Herkunft	4.— „ 12.—	Schellfisch	3.— „ —.—
Schleihe	—.— „ 5.20	Scholle	3.— „ 5.—

Butter.

	per Kilo Kronen		per Kilo Kronen
Ausländische Butter	12.30 bis 13.—	Molkereibutter	14.— bis 15.40
Teebutter	11.60 „ 12.—	Kochbutter	9.40 „ 9.40
		Topfen	4.40 „ 4.60

Eier.

Eier, ungarische 44 H., russisch-polnische 24 H., Kalkeier 20 H., Kühlhauseier 30 H., galizische 32 H. per Stück.

Obst.

	per Kilo Kronen		per Kilo Kronen
Aepfel	1.32 bis 6.12	Ged. Zwetschken	2.92 bis —.—
Birnen	5.48 „ 5.64	Ged. Aepfeln	9.— „ —.—
Weintrauben, getrocknete	17.60 „ 18.—	„ Aprikos.	10.— „ 11.—
Nüsse je nach Größe	5.28 „ 6.40	„ Pfirsiche	9.50 „ 10.—
Nüsse ausg.	15.— „ 17.—	Krachmandeln	9.80 „ 12.80
Haselnüsse	4.— „ 4.56	Rosinen	12.— „ 13.60
„ ausg.	16.— „ 17.—	Mandeln	16.80 „ 21.40
Kastanien	2.80 „ 3.24		
Feigen	13.— „ 13.80		per Stück Kronen
Ged. Birnen	5.80 „ 6.20	Zitronen	—.14 bis —.16

Gemüse.

	per Stück Kronen		per Kilo Kronen
Karfiol	—.— bis —.—	Weißes Kraut slowakisches	—.32 bis —.36
„ Preßburger	—.80 „ 2.60	Weißes Kraut, böhm.-mähr.	—.30 „ —.34
Häuptelsalat	—.28 „ —.32	ausl. Weißkr.	—.54 „ —.56
Kochsalat	—.12 „ —.18	Weißes Kraut, geschnitten	—.44 „ —.—
Endiviensalat	—.18 „ —.40	Rotes Kraut niederösterr.	—.48 „ —.54
Kohl je n. Gr.	—.08 „ —.24	Rotes Kraut ausländ.	—.78 „ —.84
Kohlrüben	—.04 „ —.16	Brunnkressesalat	1.80 „ —.—
Gurken	4.— „ 5.—	Bisgerlsalat	2.20 „ 3.—
		Sprossenkohl	2.50 „ 3.—
	per Kilo Kronen	Spinat, geputzt	—.98 „ 1.08
Kartoffel, runde unsortiert	—.16 bis —.—	„ ungar.	1.12 „ 1.20
Kartoffel, runde sortiert	—.18 „ —.—	Stengelspinat	—.90 „ 1.—
Kipfler	—.68 „ —.74	Bohnen	—.90 „ —.96
Zwiebel, gelb	—.78 „ —.86	„ ungar.	1.80 „ 1.90
„ rot	—.70 „ —.76	Kohl	—.42 „ —.50
„ böhm.	—.96 „ 1.04	Kohlrüben	—.36 „ —.46
„ Maloer	1.06 „ 1.16	Champignons	18.— „ —.—
Knoblauch, Maloer	5.16 „ 5.60	Kohl ausl.	—.70 „ —.81
Sauerkraut	—.62 „ —.64	Spargelkohl	1.80 „ 2.08
Weißes Kraut niederösterr.	—.27 „ —.35	Hirse geschält	3.84 „ —.—
		Getrocknete Pilze 24 bis 30 Heller per Dekagramm.	